22_Torwart_SEIDL.qxd 12.12.2011 11:43 Seite 1

Warum wird man Torwart?

Nachgefragt bei Falke-Keeper Sebastian Fritz und UEFA-Cup-Sieger Mike Probst

Von Christoph Seidl

Fußball ist ein geiler Sport: spektakuläre Spielzüge, hitzige Zweikämpfe, das Glücksgefühl, wenn der Ball im Netz landet. Doch ein Mann pro Mannschaft ist immer außen vor: Der Torwart. Wir haben bei zwei Keeper nachgefragt: Warum habt ihr euch in Tor gestellt? Ein Generationenduell.

Torwart - nach dem Platzwart ist es der undankbarste Job auf dem Fußballplatz: Die Aufgaben sind klar verteilt: Kasten sauber halten, die null muss stehen. Wenn die Mannschaft ein Tor feiert, steht er am anderen Ende des Platzes. Wenn er daneben langt, ist er der Depp. Eigentlich kann bei einem Sport, bei dem es darum geht Tore zu schießen, keiner freiwillig in den Kasten gehen. Wir haben zwei Keeper gefunden, die mit uns darüber sprechen wollten: **Sebastian Fritz**, 18, Torwart-Talent mit Ambitionen nach oben und **Mike Probst**, 49, Uefa-Cup-Sieger und Torwart-Rentner.

Bei Fritz siegte die Faulheit. Bereits nach dem ersten Training in der G-Jugend hatte er keine Lust mehr Fußball zu spielen. "Ich hatte keine Lust zu laufen", sagt der Keeper heute. Beim ersten Spielchen witterte er seine Chance. "Niemand wollte ins Tor, da hab ich mich sofort freiwillig gemeldet." Sein Vater war damals sein Trainer in Unterföhring. Er musste mit ansehen, wie sein Sohn seine Karriere als Torjäger noch vor dem ersten Spiel beendete. Er schritt nicht ein. "Er wollte da rein, also hat ich nichts dagegen", sagt er heute. Eine Entscheidung, die Sebastian Fritz weit gebrachte hat.

Nach neun Gegentreffern in einem F-Jugend-Spiel fragten die Talentspäher des TSV 1860 an, ob er nicht für die Löwen spielen wolle. "Wir haben gegen eine ältere Mannschaft der Löwen gespielt. Die haben danach unsere halbe Mannschaft verpflichtet. Ich hab damals zusammen mit Mlapa und Leitner gespielt."

Mike Probst wurde schon mit Jürgen Klinsmann und Christian Nerlinger UEFA-Cup-Sieger. **FV**

Nach einem Jahr bei den Löwen ging Fritz zu Unterhaching. Eine Verletzung machte vor zwei Jahren seine Profiträume zunichte. Doch Fritz kämpft, steht nach zwei Jahren beim FC Falke Markt Schwaben auf der Einkaufsliste des FC Ismaning. Seine Entscheidung, ins Tor zu gehen, hat er nie bereut. "Das ist schon die richtige Position für mich. Ich laufe immer noch nicht so gerne, aber manchmal muss es eben sein."

PROBST: Mit 33 beim FC Bayern

Michael Probst kam zwar nicht zum Einsatz, doch der Trainer des TuS Holzkirchen hatte eine der wichtigsten Trophäen des Fußballs in den Händen. "Bei Freizeit-Turnieren arbeiten sie auch immer mit großen Pokalen, aber das ist nicht vergleichbar", sagt der Torwart. Probst ist ein Spätzünder, der es mit 33 noch zwischen die Pfosten des FC Bayern geschafft hat. Seine Bilanz: zwei Bundesligaspiele, Uefa-Cup-Sieger, Vizemeister und kein einziges Gegentor.

Der Torwart-Job wurde ihm von seinem Vater in die Wiege gelegt. Dabei versuchte es Probst bis zur D-Jugend noch als Stürmer. "Wir haben dann hinten mehr Tore rein bekommen, als ich vorne schießen konnte. Deshalb musste ich ins Tor." Bereut hat es Probst nicht: "So schlimm ist es hinten drin auch nicht. Du zerstörst ein Spiel, daran kann man auch Gefallen finden." Am Zerstören hat Probst den Spaß nicht verloren. Noch heute steht er mit Andi Herzog, Fredi Bobic oder Guido Buchwald für die Bayern-Auswahl auf dem Platz.

Sebastian Fritz im Einsatz für Falke.

Die Unfallversicherung mit Spareffekt.

Ein Unfall kann plötzlich das ganze Leben auf den Kopf stellen. Dann ist es gut, wenn man für diesen Fall vorgesorgt hat. Und wenn nichts passiert? Unsere Lösung: Mit der Allianz UBR sind Sie abgesichert und bekommen die Beiträge zurück, auch wenn nichts passiert! Und davon gehen Sie doch aus, oder? Über Details beraten wir Sie gerne.

Vermittlung durch:
Winklhofer & Schneider
Allianz Generalvertretung
Münchener Straße 23
85391 Allershausen
Telefon 0 81 66.99 64 47
Telefax 0 81 66.99 47 46

udo.winklhofer@allianz.de
robert.schneider@allianz.de
www.allianz-winklhofer.de

Hoffentlich Allianz.

Allianz